

KUNST. Das Stadtmuseum Hall lädt ab 20. August zur Ausstellung: „geschenkt, gekauft, geliehen – Ein Blick in unsere Sammlung“. Seite 5

ERINNERUNG. Enkelin des Widerstandskämpfers Dr. Gottfried Uffenheimer reiste aus den USA nach Hall, um mehr über sein Leben zu erfahren. Seite 6

SPORT. Für die Schwimmunion citynet Hall gab es bei den Österreichischen Meisterschaften in St. Pölten viel Grund zum Feiern. Seite 7

Von einem Klumpen Ton zum Kunstwerk

Der Haller Töpfermarkt lädt von Freitag, 21. bis Sonntag, 23. August von 9 bis 18 Uhr wieder im Altstadtpark, in der Bachlechnerstraße und am Platz am Marktanger zum Staunen, Einkaufen und Fachsimpeln ein. Am Samstag, 22. August, findet zudem der Kinderflohmarkt statt.

MARKT. 1997 wurde der Haller Töpfermarkt zum ersten Mal durchgeführt und ist seitdem nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken. Für drei Tage werden die Bachlechnerstraße, der Altstadtpark und der Marktanger in der Haller Altstadt wieder zum Treffpunkt für Töpfer aus dem In- und Ausland.

Für Organisator Michael Brieger ist diese Beständigkeit Freude und Ansporn zugleich: „Dass sich der Markt seit nahezu drei Jahrzehnten großer Beliebtheit erfreut, ist sowohl der hohen Qualität und internationalen Ausrichtung der Töpferkunst als auch dem besonderen Ambiente der Haller Altstadt zu verdanken.“ Dieses zieht Jahr für Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Österreich und den Nachbarländern an. Viele der Aussteller sind seit den Anfängen mit dabei und fertigen ihre Keramiken in familiengeführten Betrieben in liebevoller Handarbeit. Die rund 35 Meistertöpfer zeigen sich immer wieder begeistert von der Haller Altstadt und ihrer malerischen Umgebung. Die Faszination für die Arbeit mit Ton, das Brennen und das anschließende Dekorieren ist un-



Altstadtpark, Bachlechnerstraße und Platz am Marktanger werden zum Marktplatz.

gebrochen. Schließlich werden hier die Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer zusammengeführt. „Töpfern ist eine der ältesten Tätigkeiten der Menschheit, neben Sammeln und Jagen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Dadurch entsteht auch dieser wunderbare Mix, den die Besucher und Kunden des Töpfermarktes zu schätzen wissen. Die Bandbreite der Keramik ist unerschöpflich und reicht von Gebrauchsgegenständen wie Geschirr, über Tier- und Gartenkeramiken bis hin zu Okarinas, Schmuck und Spiegelrahmen. Diese Art der Ware passt ideal in eine mittelalterliche Stadt wie Hall, denn mit diesem Markt wird eine alte Tradition weitergeführt“, schwärmt Michael Brieger.

Ein Flohmarkt am Stadtplatz für Kinder von Kindern

Am Samstag, 22. August, wird der Obere Stadtplatz von 13 bis 16 Uhr zum Treffpunkt für junge VerkäuferInnen und Verkäufer bis 14 Jahre. Beim offenen Flohmarkt unter

freiem Himmel können Kinder gemeinsam mit ihren Geschwistern oder FreundInnen ihre Spielsachen, Bücher und anderen Schätze anbieten, tauschen oder handeln. Daher: Die Gelegenheit nutzen das Kinderzimmer auszumisten, dabei die Kunst des Verhandelns zu üben – und vielleicht selbst ein paar tolle Funde zu machen! Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.



Ob Balkon oder Balken – diese Dekoration erfreut ganzjährig das Auge.



Duftblumen, lustige Figuren – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



Einzigartiges, handgemachtes Geschirr für den Alltag oder besondere Anlässe.



Beim Kinderflohmarkt können Spielsachen, Bücher und andere Schätze angeboten werden.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 20. August: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
Freitag, 21. August: Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Samstag, 22. August:** Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur **Sonntag, 23. August:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Montag, 24. August:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Dienstag, 25. August:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Mittwoch, 26. August:** Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum **Donnerstag, 27. August:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notordination von 9 bis 10 Uhr, Bereitschaftszeit von 9 bis 21 Uhr;
Samstag, 22. August: Dr. Verena Elisabeth Stix, Straubstraße 1a, Hall, Tel. 05223/57433;
Sonntag, 23. August: Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/Top 7, Hall, Tel. 05223/22722;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 22./So, 23. August: Dr. Schnabl Herbert, Glasmalereistraße 8, Innsbruck, Tel. 0512/585878;
 Dr. Stroisch Arndt Frieder, Innsbrucker Straße 525, Seefeld, Tel. 05212/20121;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme
 Tel. 0676/88508-82444 bzw.
www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Sonntag, 23. August:
 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
 19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 26. August:
 8:30 Uhr Rosenkranz
 9 Uhr Messe

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hall-St. Nikolaus bis 11. September:
 Mo., Mi. und Fr. von 8 bis 12 Uhr

St. Franziskus/Schöneegg – die Sommerferien:

Das Pfarrbüro ist dienstags von 9–12 Uhr geöffnet.
Gottesdienste:
 Donnerstag, 19 Uhr – Hl. Messe in der Kapelle, Samstag, 19 Uhr – Vorabendmesse in der Kapelle, Sonntag, 9:30 Uhr – Pfarrgottesdienst;

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Sam. 19 Uhr; Sonn- & Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im August die Heilige Stunde um 20 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Mahir Şahin, Paul Mayer, Merdan Aras Sayan, Raphael Andreas Rader, Sofija Schmidinger;

Geheiratet haben:

Michael Reiner Göweil und Daniela Reinisch, Reinhard Erwin Jordan und Christiane Renate Thönig, René Patrick Marczyński und Stephanie Lierenz, alle Hall i.T.

Gestorben sind:

Michäler Karl, Krug Aloisia, Plattner Elfrieda Lea, Gruber Ilse Therese, Gschwandner Johanna, Winkler Richard Julius, Schwaninger Othmar, alle Hall i.T.

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

Neue Heimat für die Lauftreffler

Beim Schwimmbadparkplatz fungiert ein vom Stadtbauamt aufgestellter Container als neuer Treffpunkt für den Verein.

SPORT. Groß ist die Freude beim Obmann des Vereins Lauftreff Hall in Tirol, Heinz Lutz, dem Vorstand und den Mitglieder darüber, dass ihnen nun wieder eine Art Vereinslokal und Treffpunkt zur Verfügung steht. Seit 2007 treffen sich LäuferInnen aus Nah und Fern unter der Anleitung von Heinz Lutz regelmäßig zum gemeinsamen Training.

Beim Halbmarathon Hall-Wattens und mit dem Sterntalerlauf war der Verein über viele Jahre auch organisatorisch sehr aktiv und sozial tätig. Aktuell freuen sich die Mitglieder über gemeinsame Trainings und Starts bei diversen Rennen.

Mehr Informationen über den Verein unter:
www.lauftreff-hall.at



Im Bild v.l. Heinz Lutz (Verein Lauftreff) und Stadtbauamtsleiter Peter Angerer.



Die Stadtgemeinde Hall in Tirol gibt traurig
 Nachricht vom Ableben von Herrn

Josef Wechselberger

Herr Josef Wechselberger war in der Zeit von Oktober 1979 bis Juni 2018 bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol als Arbeiter in der Stadtgärtnerei beschäftigt. Die Stadtgemeinde Hall wird Herrn Josef Wechselberger stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Die aufrichtige Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl
 gelten seiner Familie.

Hall, im Juli 2026

Der Bürgermeister:
 Dr. Christian Margreiter



Die Stadtgemeinde Hall in Tirol gibt traurig
 Nachricht vom Ableben von Frau

Ilse Gruber

Frau Ilse Gruber war in der Zeit von Juli 1972 bis Juli 1989 bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol als Mitarbeiterin im Stadtbauamt beschäftigt. Die Stadtgemeinde Hall wird Frau Ilse Gruber stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Die aufrichtige Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl
 gelten ihrer Familie.

Hall, im August 2026

Der Bürgermeister:
 Dr. Christian Margreiter



Die Stadtgemeinde Hall in Tirol gibt traurig
 Nachricht vom Ableben von Herrn

Hermann Lutz**Träger der Ehrenmedaille der Stadtgemeinde Hall in Tirol**

In Würdigung seiner Verdienste als langjähriges Mitglied der Schützengilde Hall wurde dem Verstorbenen im April 2004 die Ehrenmedaille der Stadtgemeinde Hall in Tirol verliehen.

Die Stadtgemeinde Hall wird Herrn Hermann Lutz stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren. Die aufrichtige Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl gelten seiner Familie.

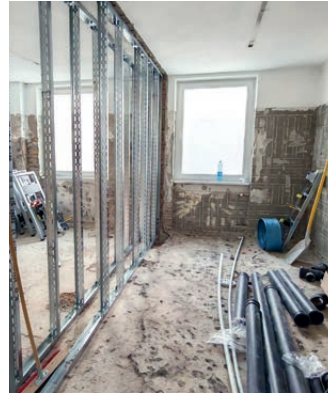
Hall, im Juli 2026

Der Bürgermeister:
 Dr. Christian Margreiter



FOTOS: BHAH UND BHAS HALL IN TIROL

Im Bild v.l. Dir. Mag. Thomas Schwarz, DI Stefan Steidl (Architekt Schafferer), Stefan Streiter (BiDi), Ing. Martin Junker (BIG) und DI Mario Hochschwarzer (John Baumanagement) beim symbolischen Auftakt zur Sanierung.



Noch eine Baustelle, aber bald schon entstehen neue Sanitärräume, Klassen und sanierte Gänge.

Wichtige Sanierung im Schulgebäude

Im Altbau der BHAK und BHAS Hall in Tirol wird das zweite und dritte Obergeschoß modernisiert.

BILDUNG. Mit Schulbeginn können sich die SchülerInnen und Lehrpersonen der BHAK und BHAS Hall in Tirol auf neue Sanitärräume, Klassen und Gänge freuen. Diese Arbeiten werden im nächsten Sommer in den restlichen Stockwerken fortgeführt. Für den Sommer 2028 ist die Sanierung

des Neubaus geplant. Damit gilt dann am Beginn des Schuljahres 2028/29: „Außen hui und innen hui!“ freut sich Dir. Mag. Thomas Schwarz: „Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen der BIG (DI Helmut Wörle), der BiDi (Ing. Michael Wörgartner), dem Architekturbüro, dem Bau-MM und

den ausführenden Firmen für die Umsetzung dieses Projekts. Diese Modernisierung schafft für unsere SchülerInnen und Lehrpersonen ein ansprechendes und motivierendes Lernumfeld und bringt auch eine Wertschätzung unserer Arbeit (Lernen und Lehren) zum Ausdruck!“

„Frei“-Day am Franziskanergymnasium

Von Dezember bis Juni wagten sich zwei vierte Klassen an die Erprobung eines besonderen Projektes.

BILDUNG. Doch was bedeutet „FREI“-Day eigentlich? Kurz gesagt erhalten die Schülerinnen Freiraum, um eigene Projekte zu den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen zu entwickeln und umzusetzen. Der „FREI“-Day ist daher keineswegs ein freier Tag, sondern geprägt von

Teamarbeit, Terminvereinbarungen mit externen ExpertInnen, dem Schreiben von E-Mails, der Materialbeschaffung, Öffentlichkeitsarbeit und vielen weiteren organisatorischen Aufgaben. Ein besonders gelungenes Beispiel ist das Projekt „Young meets old“: Die engagierten Schülerinnen Anna, Florentina, Isabella und Xenia organisierten mehrere gemeinsame Nachmittage mit BewohnerInnen von Senioreneinrichtungen in Hall und Absam. Ihr Ziel war es, älteren Menschen eine Freude zu bereiten, Abwechslung in ihren Alltag zu bringen und gleichzeitig Begegnungen zwischen den Gene-

rationen zu ermöglichen. Darüber hinaus förderten die gemeinsamen Aktivitäten spielerisch die Feinmotorik der Seniorinnen und Senioren. Das erste Treffen fand im Wohn- und Pflegeheim Absam statt. Passend zur Osterzeit banden die Schülerinnen gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Palmbuschen. Nach sorgfältiger Planung nahmen die Schülerinnen außerdem Kontakt mit dem Haus zum Guten Hirten in Hall auf. Dort gestalteten sie mit ihren Instrumenten ein Konzert und luden die BewohnerInnen zum gemeinsamen Singen bekannter Volkslieder ein.



FOTO: FRANZISKANERGYSMIUM HALL IN TIROL

Xenia Schischkow und Isabella Württenberger beim Palmbuschen Binden im Wohn- und Pflegeheim Absam.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Gemäß § 60 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 werden die Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 7.7.2026 öffentlich kundgemacht.

zu 14 Die Verlängerung der Laden-Öffnungszeiten der Innenstadtbetriebe am Freitag, den 30. April 2027 bis 23:00 Uhr wird im Rahmen der Veranstaltung „Haller Nightseeing“ einstimmig genehmigt.

zu 15 Die Verlängerung der Laden-Öffnungszeiten der Innenstadtbetriebe am Freitag, den 22. Oktober 2027 bis 23:00 Uhr wird im Rahmen der Veranstaltung „724 Jahre Stadt Hall in Tirol – Wir feiern Geburtstag“ einstimmig genehmigt.

Hall in Tirol, am 09.07.2026
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Gesucht: Freiwillige Schulwegpolizisten

Für den sicheren Schulstart der Kinder der VS Schöneegg im September wird noch Hilfe benötigt.

SICHERHEIT. Schulwege gemeinsam sicher machen, die Schulkinder sicher über den Zebrastreifen begleiten. Schon mit wenig Zeit kann man viel bewirken: Die Einschulung erfolgt durch die Polizei Hall in Tirol. Der genaue Termin wird frühzeitig bekanntgegeben. Freie Zeiteinteilung von Montag bis Freitag von 7 bis 7:45 Uhr. Kontakt: Volksschule Schöneegg Hall i.T., Kaiser-Max-Straße 46a per Email unter direktion@vs-schoenegg.tsn.at oder telefonisch unter 05223/45022 bei Dipl.-Päd. Martina Hadwiger;

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

KREUZFAHRT MIT BOUTIQUE-SCHIFF UND GARANTIERTER WOHLFÜHLATMOSPHÄRE:

z.B. Ostsee kompakt, 8 Tage

ab-bis Kiel 11. bis 18.08.2027 vom

Frühbucherpreis profitieren! Preis pro Person

**ab
1.469,-
Euro**

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall in Tirol und Umgebung

Zum Geburtstag im August gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern: Grasser Roswitha, Zach Elisabeth, Reisinger Elisabeth, Engl Maria Luise, Schweizer Johann, Hofer Maria, Pitscheider Renate, Laimgruber Günter, Balaj Kathi, Lienhart Alfred und Winkler Theresia;

ACHTUNG: Der beliebte, öffentliche Spielenachmittag sowie Beratungen finden ab sofort jeden Dienstag (außer Feiertag) von 14 bis 17:30 Uhr im Seniorencafé im Seniorenpark HALLIT (Heim im Stiftsgarten) statt.

**Treffsicher werben!**

Die Stadtzeitung informiert seit über 30 Jahren wöchentlich zuverlässig alle Hallerinnen und Haller.

Anzeigen: Mag. Marion Halper
Tel. 05223/513-31

Spielerischer Blick hinter die Kulissen

Medizin zum Mitmachen: Kleine Gesundheitsprofis eroberten das Landeskrankenhaus Hall.

GESUNDHEIT. Rund 80 MitarbeiterInnen-Kinder erlebten Ende Juli beim Aktionstag „Medizin zum Mitmachen – Kids im Krankenhaus“ einen abwechslungsreichen und interaktiven Vormittag am LKH Hall. An fünf spannenden Stationen konnten die Kinder selbst ausprobieren, entdecken und dabei spielerisch einen Blick hinter die Kulissen werfen. Beim Rundgang über den Hubschrauberlandeplatz und durch den Schockraum erhielten die jungen BesucherInnen spannende Einblicke in Bereiche, die sonst nur dem medizinischen Personal zugänglich sind.

An der Station Erste Hilfe und Reanimation wurde es praktisch: Die Kinder lernten wichtige Maßnahmen und Handgriffe kennen und durften selbst ausprobieren, wie im Notfall geholfen wird. Wie echte kleine MedizinerInnen konnten sie beim Team der Anästhesie ihre Vitalzeichen messen – natürlich durfte dabei das genaue Beobachten und Dokumentieren nicht fehlen. Auch das Intubieren und Beatmen wurde unter die Lupe



Interessiert und wissbegierig: die jungen Gesundheitsprofis bei ihrem Rundgang.

genommen. Besonders abwechslungsreich waren die Praxisstände: Bei der Physiotherapie konnten in einem Parcours Übungen und Hilfsmittel ausprobiert sowie Balance und Muskelkraft getestet werden. Die Hygiene zeigte, wie wichtig richtiges Händewaschen und Händedesinfizieren sind. Der Aktionstag zeigte einmal mehr: Im Krankenhaus kann es spannend, lehrreich und vor allem richtig unterhaltsam sein.



Selbst ausprobieren und Fragen stellen war ausdrücklich erwünscht.

Ferienexpress im Haller Rathaus

Zum Besuch beim Bürgermeister gab es ein gemeinsames Frühstück.



Was macht denn ein Bürgermeister eigentlich so den ganzen Tag? Kinder, die diese Frage schon immer interessiert hat, waren beim Bürgermeisterfrühstück mit Dr. Christian Margreiter genau richtig. Im Rahmen des Ferienexpress Hall-Absam wurden bei frischen Schaumrollen Fragen aller Art an den Bürgermeister gestellt, der diese gerne beantwortete. Danach wurde bei einer Schatzsuche das historische Rathaus erkundet und so manch Überraschendes entdeckt.

Bereit für Start ins Berufsleben

Mitte Juli feierten 52 AbsolventInnen der Pflegeassistent- und der Pflegefachassistent-Ausbildung ihren Abschluss am AZW.

GESUNDHEIT. Die 23 AbsolventInnen der Pflegefachassistent und die 29 AbsolventInnen der Pflegeassistent des AZWs in Innsbruck und Hall in Tirol haben in ihrer Ausbildungszeit ein umfassendes pflegerisches und medizinisches Fachwissen sowie präzise Fertigkeiten erworben und sich damit den Einstieg in ein vielfältiges und sinnstiftendes Berufsleben im Gesundheitsbereich gesichert. Das AZW bietet eine Vielzahl von Modellen an, um alle InteressentInnen an einem Pflegeberuf dort abzuholen, wo sie gerade stehen. Vor allem für sogenannte BerufsumsteigerInnen oder WiedereinsteigerInnen, bspw. nach einer Karenz, können die Ausbildungen in der Pflegeassistent oder Pflegefachassistent besonders interessant sein. Auch die Förderung dieser Ausbildungen ist so attraktiv wie noch nie. Alle Personen sind nach ihrem Abschluss gefragte Pflege-

und GesundheitsexpertInnen, denen sich sichere Anstellungsmöglichkeiten in allen Bereichen des Tiroler Gesundheits- und Sozialbereichs, aber auch in allen Tiroler Bezirken bieten. Beate Czegka, Leiterin der Abteilung Pflegemanagement der tirol kliniken, und stv. Schuldirektor Georg Razesberger gratulierten im Namen des AZWs zum Abschluss.



Die AbsolventInnen der Pflegeassistent- und der Pflegefachassistent-Ausbildung des AZWs in Hall.

Historisches und Kulturelles bewahren

Neue Ausstellung im Stadtmuseum Hall ab 20. August um 19 Uhr: „geschenkt, gekauft, geliehen – Ein Blick in unsere Sammlung“.

KUNST. Wie in vielen Tiroler Gemeinden beginnt man in Hall in Tirol im ausgehenden 19. Jahrhundert aktiv eine Sammlung zur Geschichte der Stadt Hall aufzubauen – unter anderem mit Aufrufen an die Bevölkerung. Die historisch-kulturelle Bedeutung der eigenen Stadt soll bewahrt und sichtbar gemacht werden. Über die Jahrzehnte vergrößert sich die Sammlung. Inzwischen setzt sie sich aus Ankäufen, Schenkun-

gen, Nachlässen und Dauerleihgaben zusammen. „Die Sammlung ist unser gemeinsames kulturelles Erbe. Sie bildet den Kern eines Museums. In den laufenden Ausstellungen wird jeweils eine Auswahl von Objekten gezeigt, der Großteil der Museumsobjekte befindet sich jedoch im Depot“, erklärt Mag. Christine Weirather, die Leiterin des Stadtmuseums, und ergänzt: „Damit bleibt ein Hauptbereich der Museumsarbeit meist unsichtbar: etwa Maßnahmen zur Konservierung und Restaurierung, Inventarisierung, Forschungsarbeit oder der Leihverkehr mit anderen Institutionen. Hinter jeder Ausstellung steht somit auch die Arbeit im Depot.“

Ein Blick auf Unrestauriertes hinter die Depotwände

Vieles, das ins Museum kommt, ist nicht in einem perfekten Zustand. Restaurierungsmaßnahmen sind meist kostenintensiv und daher nicht immer realisierbar. Daher zeigt die Ausstellung auch unrestaurierte Objekte und wirft damit einen direkten Blick hinter die Depotwände, wo neben bestens erhaltenen Prunkstücken auch das ein oder andere schlecht erhaltene Alltagsobjekt liegt. Christine Weirather: „Die Schau möchte die Vielfalt der Sammlung des Stadtmuseums Hall zeigen, einerseits mit Objekten aus der einstigen Dauerausstellung (mo-

mentan gibt es leider keine Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt Hall im Stadtmuseum Hall, aufgrund fehlender Räumlichkeiten): Vom Haller Fasserrössl, über Zunftzeichen, Schießscheiben, Votivmodel, Richterschwert oder auch Kunstwerken von Hellmut Bruch und Franz Pöhacker.“ Andererseits sind aber auch Neuzugänge aus der jüngsten Vergangenheit zu sehen. Hervorzuheben ist dabei die Sammlung des ehemaligen Frieseurmuseums von Getraud Lener, die sie dem Stadtmuseum kürzlich geschenkt hat!

Weitere Informationen unter:
www.stadtmuseumhall.at



Das Haller Fasserrössl, 20. Jh.



Mann mit Fuchspelzkragen, Georg Wachter, 1842

BEZAHLTE ANZEIGE



Die Volkshochschule Tirol sucht für den
Standort Hall in Tirol zum ehestmöglichen Eintritt eine
Leitung in Teilzeit (20 Wochenstunden).

Ihre Aufgaben:

- » Konzeption, Organisation und Abwicklung von Bildungsangeboten in der Region Hall und Mils
- » telefonische, persönliche und schriftliche Kund*innenberatung
- » Ansprechpartner*in für die Kursleitungen
- » Datenverwaltung in der Kursverwaltungssoftware
- » allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- » gelegentliche Kursbetreuung vor Ort (vorwiegend abends)

Ihr Profil:

- » ausgeprägte organisatorische und administrative Fähigkeiten
- » selbstständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- » sicherer Umgang mit MS Office, Erfahrung mit Datenbanken von Vorteil
- » Freude am Umgang mit Menschen

Unser Angebot:

- » langfristige Anstellung in einer anerkannten gemeinnützigen Tiroler Institution
- » abwechslungsreiches und sinnstiftendes Aufgabengebiet
- » Möglichkeit zur Weiterbildung
- » flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitvereinbarung
- » Mindestgehalt lt. BABE-Kollektivvertrag € 3.052,40 (auf Basis 38 Stunden/Woche) mit der Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Vorerfahrung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Frau Mag.^a Birgit Brandauer an b.brandauer@vhs-tirol.at.

VHS Tirol • Marktgraben 10, 6020 Innsbruck • 0512 58 88 82-0 • www.vhs-tirol.at



„Handmates Acoustic“



Maria Kofler

Gastgarten Wandermusik

Jeden Donnerstag von 18 bis 21:45 Uhr werden die BesucherInnen der Altstadt neben der Kulinarik auch musikalisch verwöhnt.

UNTERHALTUNG. Zehn Wochen lang wandern jeden Donnerstag zwei Musikgruppen in der Haller Altstadt von Gastgarten zu Gastgarten, um dort aufzuspielen. Die Musikgruppen am Donnerstag, 20. August, sind „Tire Bouchon“ und „DiETz“. „Tire Bouchon“ verspricht eine spannende Geschichte, die zwischen Piazzolla, Jazz Standards und Popsongs, zwischen Musette und Walzer angesiedelt ist und nie den Bezug zur Realität verliert. „DiETz“ ist ein Tiroler Liedermacher, der seine zahlreichen eigenen Lieder mit kunstvollen und berührenden Texten versehen hat, der aber auch bekannte Popsongs in Tiroler Mundart erfolgreich covert. Die Musikgruppen am Donnerstag, 27. August, sind „Handma-

tes Acoustic“ und Maria Kofler mit „sax ,n' more“. „Handmates Acoustic“ nimmt bekannte Songs auseinander – und setzt sie neu zusammen. Das Ergebnis: zwei Stimmen, eine Gitarre und Versionen, die unter die Haut gehen. Seit 25 Jahren ist Maria Kofler musikalisch erfolgreich unterwegs. Mit „sax ,n' more“ hat sie einen Stil entwickelt, der sie unverwechselbar macht. Dabei trifft sie mit ihren Saxofonen (Tenor und Alt), ihren Flöten (Querflöte und Bassquerflöte), mit der Klarinette, mit einem musikalischen Mix von Beethoven bis Metallica genau den Geschmack des Publikums und kann bei jeder Veranstaltung einen unterhaltsamen Spannungsbogen von Background bis Party aufbauen.

Seltenes Wiedersehen gefeiert

Besonderes Klassentreffen von Volksschülern nach 44 Jahren.



Die Volksschulklasse von 1978 bis 1982 der ehemaligen Knabenvolksschule am Stiftsplatz hat sich nach 44 Jahren wieder getroffen. Beim Besuch im Schulgebäude mit den alten Klassenräumen und dem Stadtsaal wurden Erinnerungen aufgefrischt und viel gelacht. Vermisst wurde Klassenvorstand Theo Steiner, der am Treffen leider nicht teilnehmen konnte.

Die Geschichte des Großvaters

Besuch aus den USA von der Enkelin des Widerstandskämpfers Dr. Gottfried Uffenheimer in Hall in Tirol.



Gayane Chambless mit ihrem Ehemann, Historikerin Elisabeth Walder und Dekan Dr. Jakob Patsch bei ihrem Besuch des Haller Rathauses (v.l.).

ERINNERUNG. Im Juli durfte das Digitale Biografische Archiv des NS-Widerstandes in Tirol (DBANT) einen besonderen Besuch begrüßen: Gayane Chambless aus North Carolina, Enkelin des Innsbrucker Widerstandskämpfers Dr. Gottfried Uffenheimer, kam gemeinsam mit ihrem Ehemann nach Hall in Tirol, um mehr über den Widerstand gegen das NS-Regime und die Erinnerungsorte der Stadt zu erfahren.

Bei ihren familiengeschichtlichen Recherchen in den USA war Chambless online auf das Archiv gestoßen. Die dort dokumentierte Geschichte ihres Großvaters sowie die umfangreiche Aufarbeitung des Tiroler Widerstandes bewogen sie schließlich, selbst nach Hall zu reisen – um die historischen Erinnerungsorte kennenzulernen und die Geschichte ihrer Familie an den authentischen Schauplätzen nachzuvollziehen. Die veröffentlichten Biografien erlaubten es ihr, ihr Wissen um die eigene Familie zu vertiefen; im Gegenzug brachte sie wertvolle Familiendokumente und persönliche Erinnerungen mit, die die wissenschaftliche Dokumentation des Archivs künftig bereichern werden.

Gemeinsam mit Dekan Dr. Jakob Patsch besuchten die Gäste u.a. den Franz-Reinisch-Platz sowie den Erinnerungsort WIDERSTAND in Hall in Tirol. Im Mittelpunkt des Austauschs standen die Geschichte des Tiroler Widerstandes, die Bedeutung regionaler Erinnerungskultur und die Frage, wie Familienerinnerungen an künftige Generationen weitergegeben werden können.

Ein besonderer Moment des Besuchs war die Übergabe der von Elisabeth Walder verfassten Publikation „KZ-Dachau – Häftlingsnummer 14354. Dr. Ernst Verdross“ an Chambless. Das Buch dokumentiert das Schicksal des Haller Widerstandskämpfers Dr. Ernst Verdross, der gemeinsam mit Dr. Gottfried Uffenheimer der Widerstandsgruppe um Ing. Hradetzky angehörte – ein Moment, der sinnbildlich für die Verbindung zwischen historischer Forschung, gelebter Erinnerungskultur und den Familien der Widerstandskämpfer stand. Nach ihrer Rückkehr schrieb Gayane Chambless: „This visit is one I really was looking forward to of our entire trip this year, and it did not disappoint. Getting to meet you in person was especially a highlight for me.“ (Auf diesen Besuch habe ich mich das ganze Jahr über am meisten gefreut, und er hat meine Erwartungen voll erfüllt. Sie persönlich kennenzulernen, war für mich ein ganz besonderer Höhepunkt.)



Dr. Gottfried Uffenheimer mit seinem ältesten Sohn Friedl (1929/30?).

Bestleistungen und Spitzenplatzierungen

Die Verantwortlichen der SU citynet Hall konnten eine erfreuliche Bilanz nach den Österreichischen Meisterschaften in St. Pölten ziehen.

SPORT. Vier spannende Tage lang war das Citysplash in St. Pölten der Schauplatz der Österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsklassen. Mit dabei war ein hochmotiviertes Team der SU citynet Hall, das sich gegen die starke nationale Konkurrenz hervorragend behaupten konnte. Die Aktiven Paul Astner, Armella Guth, Vincent Guth, Melanie Michalczuk, Greta Schimpfhuber und Amelie Turanovic sorgten mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten und Spitzenplatzierungen für eine rundum gelungene Bilanz zum Saisonabschluss:

- Amelie Turanovic (AK 14) glänzte mit enormer Vielseitigkeit. Sie belohnte sich im Brustschwimmen mit der Silbermedaille über 200m sowie der Bronzemedaille über 100m und platzierte sich in der anspruchsvollen Mehrkampfwertung weit vorne im Spitzenfeld.
- Vincent Guth (AK 15/16) ging als Jahrgangsjüngerer



Das Trainerteam mit ihren erfolgreichen Schützlingen bei der Österreichischen Meisterschaft in St. Pölten.

in seiner Klasse an den Start, machte dies aber mit großem Kampfgeist wett. Mit massiven Leistungssteigerungen und neuen persönlichen Bestzeiten schwamm er sich souverän in vier A-Finals und zwei B-Finals.

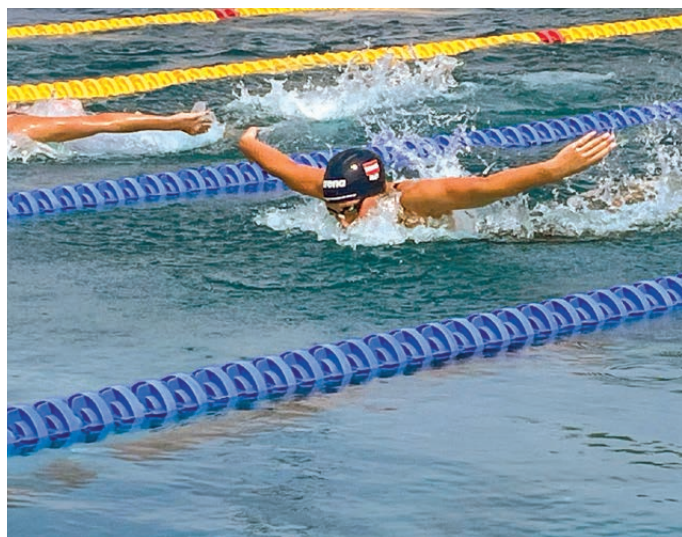
- Armella Guth (AK 15/16) bestritt in St. Pölten ihre letzten Nachwuchsmeisterschaften. Sie steigerte sich im Laufe der Wettkampftage von Rennen zu Rennen und krönte ihren gelungenen Abschied von der Nachwuchsbühne mit einer tollen Vorstellung und einem starken Rennen im A-Finale über 400m Lagen.
- Für Greta Schimpfhuber, Paul Astner und Melanie Michalczuk war es die erste Teilnahme an den Österreichischen Meisterschaften im Sommer. Das Trio meisterte die Nervosität und alle anstehenden Bewerbe bravours und belohnte den Trainingsfleiß der vergangenen Monate mit einer Serie neuer persönlicher Bestzeiten – eine wichtige Talentprobe für die kommenden Jahre.

Try Out Schwimmen - Synchronschwimmen

Die Schwimmunion Hall lädt Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse Volksschule ein, ihre Kenntnisse beim Schwimmen zu verbessern.

SPORT. Die Termine sind: Montag, 24. August, Mittwoch, 26. August, Donnerstag, 27. August, Montag, 31. August, Mittwoch, 2. September, Donnerstag, 3. September, Montag, 7. September, Mittwoch, 9. September und Donnerstag, 10. September, jeweils von 17 bis 18 Uhr. Zielgruppe sind Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse Volksschule. Für die älteren Kinder der Zielgruppe sind Plätze in den bestehenden Trainingsgruppen nur begrenzt vorhanden. Kosten: 3,20 Euro Eintritt, wenn keine Saisonkarte oder kein Freizeitticket vorhanden ist. Das Schnuppertraining ist kostenlos. Mehr Information auf der Homepage der Schwimmunion Hall.

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



Die Becken in St. Pölten waren Schauplatz zahlreicher Top-Leistungen.

Weitere Highlights voraus

Ein großer Dank gilt neben den AthletInnen auch dem Trainerteam mit Laurin und Semjon für die optimale Betreuung sowie den mitgereisten Familien und Fans für die lautstarke Unterstützung vor Ort. Während sich die BeckenschwimmerInnen in der wohlverdienten Sommerpause befinden, geht es für die Open Water-Abteilung und die Masters im August sportlich weiter: Mit den Open Water Tiroler Meisterschaften und den European Aquatics Masters Championships stehen noch weitere Highlights an.

Weitere Informationen unter:
www.su-hall.at

BEZAHLTE ANZEIGE



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

Elisabeth Melkonyan: Darüber hinaus

Zum fünften Mal kann derzeit eine Ausstellung im Kunstraum Jesuitenkirche in Hall bestaunt werden.

KUNST. Die poetische Installation von Elisabeth Melkonyan mit 108 Objekten aus bescheidenem Naturmaterial bereichert den Kirchenraum auf besondere Art und Weise und lädt die BesucherInnen ein, zur Ruhe zu kommen, darüber hinaus weiterzudenken und somit selbst zu entscheiden, was man sehen möchte.

„Die Zahl 8 und die Zahl 100 stehen für die Unendlichkeit, besonders im asiatischen Raum“, erzählt Elisabeth Melkonyan. Als Symbol für Vollkommenheit, das Universum und die Verbindung von Körper, Geist und Seele arbeitete die pensionierte Lehrerin und Künstlerin daher 108 Boote in Hanftechnik aus, die unter der Decke der Haller Jesuitenkirche schweben. „Das Boot ist ein Symbol für die Kirche, die Arche Noah, aber auch



Die Ausstellung ist noch bis 12. September bei freiem Eintritt zu sehen.

für die Reise in eine andere Welt, genauso wie für Flucht, Reichtum und das Leben selbst. Ich überlasse es den Besuchern, die Werke zu interpretieren. Auf jeden Fall

sollen sie zu Reflexion und Stille einladen“, erklärt die Künstlerin. Zudem liegen Sumuk-Zeichnungen auf Hanji-Papier, die verschiedene Ordensleute aus aller Welt darstellen, aneinandergereiht wie ein Band auf den Kirchenbänken. Bis 12. September ist „Darüber hinaus“ bei freiem Eintritt in der Haller Jesuitenkirche zu bestaunen. Am 7. August und am 4. September (jeweils 16:30 Uhr) führt Anita Töchterle-Graber von Hall-Wattens Tourismus durch die Kirche und Ausstellung (Dauer ca. 1 Stunde, Eintritt frei). Zudem gibt es am 21. August und am 4. September (jeweils 10 Uhr) kostenlose Kinderführungen (von 8 bis 12 Jahren) mit der Haller Pädagogin Regina Hundegger.

Mehr Information unter:
www.kunstraumjk-hall.at



Trafen sich bei der Eröffnung: Bgm. Klaus Lindner (Kolsass), Bgm. Dr. Christian Margreiter, Organisatorin Kiki Watzek, Künstlerin Elisabeth Melkonyan, Organisator Gerhard Watzek und Kulturstadtrat Christoph Sailer (v.l.).

HallerInnen vom Land Tirol geehrt

Engagierte BürgerInnen und jahrhundertealte Familientraditionen wurden am Hohen Frauentag ausgezeichnet.

EHHRUNG. Im Rahmen eines Festaktes in der Hofburg in Innsbruck ehrten Landeshauptmann Anton Mattl und Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher zahlreiche verdiente Persönlichkeiten aus Tirol und Südtirol. Darunter waren auch HallerInnen: Mag. Dr. Sabine Pitscheider wurde für ihre Verdienste um die Aufarbeitung und Vermittlung der Tiroler Zeitgeschichte mit dem Verdienstkreuz des Landes ausgezeichnet. Die Verdienstmedaillen des Landes Tirol erhielten Dr. Angelika Bader, MSc für ihre Verdienste um das Frauengesundheitswesen und Dr. Christian Vintener für seine Verdienste um das Tiroler Schützenwesen und die Denkmalpflege. Mehr über die Ausgezeichneten und die Ehrung lesen Sie nächste Woche in der Stadtzeitung Hall.

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie Thomas Eliskases

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

KLEINANZEIGEN

■ **Krankenpflegerin bietet private Pflege an:** Ich biete zuverlässige private Pflege für ältere oder pflegebedürftige Menschen an. Mit langjähriger Erfahrung als Krankenpflegerin unterstütze ich im Alltag, bei der Grundpflege, Begleitung zu Arztbesuchen, Gesellschaft und Betreuung sowie Medikamentenmanagement Nähere Informationen unter Tel. 0676/7309025

■ **Apfelsaft ab Hof Verkauf,** Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir

tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ **Suche Nachmieter für einen Stellplatz in Volders** nahe Gemeindeamt. Keine Garage! Monatlich € 54, Infos unter Tel. 0660/3662328

■ **Zu verkaufen: Schöne Tracht „Oberes Unterinntal“** mit Bluse, für Mädchen ca. 8 bis 12 Jahre. Tel. 0650/5322303

■ **Der „Kunterbunte Laden – Kinder der Second Hand“ in Hall** macht bis 2. September Urlaub! Ab Donnerstag, 3. September sind

wir mit unserer neuen Herbst-/ Winterware zurück! Telefonisch sind wir wieder ab Dienstag, 1. September erreichbar, über E-Mail jederzeit! Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **Ein ideales Umfeld für dein Business. Im Coworking-Space in der Haller Saline (Medienhaus Hall) sind 1 bis 3 Büroräume frei.** Perfekte Ausstattung, flexible Nutzungsmöglichkeiten. Unternehmen aus der Kreativbranche bevorzugt. **Ab sofort günstig mietbar.** Info unter Tel. 0650/5246970 oder Mail info@ablingergarber.com

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[A] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen